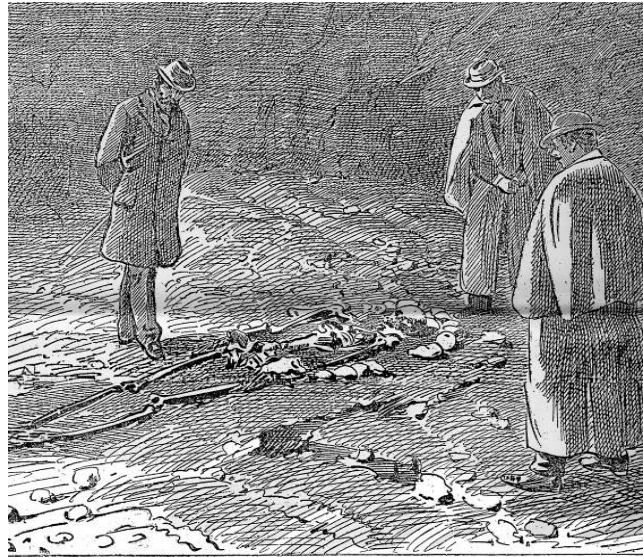


INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIEN

FACHBEREICH: UR- UND
FRÜHGESCHICHTE SOWIE
MITTELALTER- UND
NEUZEITARCHÄOLOGIE

EINLADUNG ZU EINEM GASTVORTRAG

VON



Eine Todtenstadt im Salzkammergute.

Nach: Neuigkeitsblatt Wien, 17. November 1896

Mag. Wolfgang Breibert (Wien)

Der Ostalpenraum im Frühmittelalter Das Gräberfeld von Krungl, VB Liezen, Steiermark

Der Fundort des bekanntesten und bisher größten frühmittelalterlichen Gräberfeldes der Steiermark liegt im „Steirischen Salzkammergut“, eingebettet in den Kalkhochalpen in einem inneralpinen Seitental des Ennstals. Die Zahl der seit dem 19. Jahrhundert ausgegrabenen und bekannten Gräber beträgt 279, das Gräberfeld ist nicht vollständig ausgegraben. In Krungl fehlen archäologische Indizien für eine Kirche, die mit dem Gräberfeld in Verbindung stehen könnte. Wir haben aber den im Ostalpenraum seltenen Fall eines durchgehend vom achten bis zum zehnten Jahrhundert belegten Gräberfeldes vor uns, die Belegung dauert ungebrochen durch die historischen Ereignisse an. Die zugehörige(n) Siedlung(en) konnte(n) bis heute noch nicht lokalisiert werden. Karantanien, das sich im 7./8. Jh. einige Zeit zwischen den Baiern und Awaren eigenständig halten konnte, muß über wirtschaftliche Grundlagen verfügt haben. Die urkundliche Überlieferung enthält einige Nachrichten über Solequellen und deren Nutzung im Frühmittelalter. Karantanien entfaltete sich auf antikem Kulturboden, Reste der römischen Verkehrsinfrastruktur waren zumindest zum Teil noch vorhanden. Der Vortrag wird auch auf diese Grundlagen eingehen und die Möglichkeiten des archäologischen Nachweises beleuchten.

Mag. Wolfgang Breibert, Studium der Ur- und Frühgeschichte an der Universität Wien; 2003 – 2007 Grabungen bei Verein ASINOE (Archäologisch-Soziale Initiative Niederösterreich), wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des FWF – Projektes „Das infrastrukturelle Umfeld der Höhengründung Thunau, Projekt Nr.: P20009-G02“, seit 2009 Museumstätigkeit im Niederösterreichischen Landesmuseum, Abteilung Kunst und Kultur. Erarbeitung einer Dissertation zu dem Thema: „Das Gräberfeld von Krungl, Steiermark - Untersuchungen zu Chronologie und Ökonomie des frühmittelalterlichen Ostalpenraumes“.

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, Seminarraum 1

Zeit: **Donnerstag, 10. Dezember 2009, 10 Uhr c.t.**